



Bruno P. Kremer

# *Querbeet*

Das kleine  
Gartensammelsurium



LAMBERT SCHNEIDER

*Am besten lesen.*



LAMBERT SCHNEIDER

*Am besten lesen.*

*Am besten lesen.*

*Am besten lesen.*



Bruno P. Kremer

# *Querbeet*

Das kleine Gartensammelsurium

*Am besten lesen.*

*Am besten lesen.*

*Am besten lesen.*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Lambert Schneider Verlag ist ein Imprint der WBG

© 2017 by WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), Darmstadt  
Die Herausgabe des Werkes wurde durch die Vereinsmitglieder der WBG ermöglicht.

*Satz:* Melanie Jungels, scancomp GmbH, Wiesbaden

*Einbandabbildung:* © nicoolay – Istockphoto.com

*Einbandgestaltung:* Jutta Schneider, Frankfurt am Main

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Printed in Germany

Besuchen Sie uns im Internet: [www.wbg-wissenverbindet.de](http://www.wbg-wissenverbindet.de)

ISBN 978-3-650-40192-2

Elektronisch sind folgende Ausgaben erhältlich:

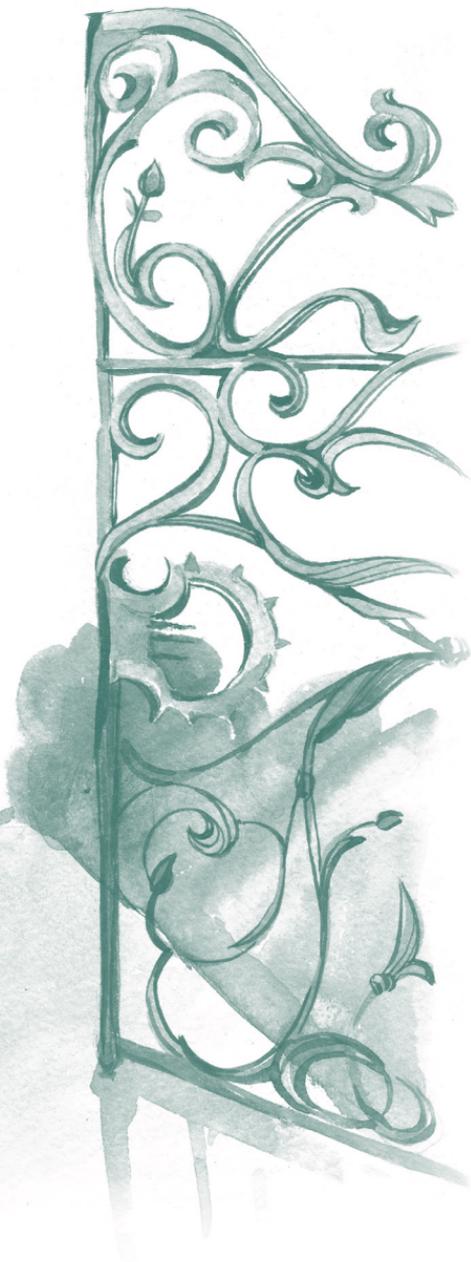
eBook (PDF): 978-3-650-40193-9

eBook (epub): 978-3-650-40194-6



## *Inhalt*

- 7 Botschaften aus verschiedenen Gartenwinkeln
- 33 Gartenpflanzen – unsere grünen Bodenschätze
- 71 Notizen zu den Gartentieren
- 87 Gartenpraktisches: Säen, Keimen, Wachsen und Ernten
- 135 Gartenweisheiten – bemerkenswerte Einsichten für Herz und Verstand
- 142 Literatur
- 143 Bildnachweis





## Botschaften aus verschiedenen Gartenwinkeln

**E**s kann doch kein bloßer Zufall sein, dass in vielen alten Kulturen gerade der Garten als Ort einer besonderen Glückseligkeit geschildert wird. Tatsächlich geht der aus dem altgriechischen Wort *paradeisos* abgeleitete Begriff Paradies auf das altpersische *pairidaeza* zurück, was umzäunter Bereich und eben Garten bedeutet. In den modernen Sprachen entwickelte er sich, übrigens nicht gerade besonders klar erkennbar, bis zur Vokabel Park fort. In dieser Tradition liegt auch das Alte Testament: „Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und hüte“ (Genesis 2,15).

Bei den meisten Menschen weckt die Vorstellung an einen Garten geradezu archetypische Empfindungen. Bitten Sie bei nächster Gelegenheit Ihre (Garten-)Partygäste einmal, sich genüsslich auf ihrer Sitzgelegenheit zurückzulehnen, die Augen zu schließen und für einen Moment von ihrem jeweiligen Ideal eines Gartens zu träumen. Die anschließend berichteten Bilder werden vermutlich sehr ähnlich sein: Sie umreißen einen paradiesischen Garten mit feinem Linienspiel von Blättern und Zweigen, mit nuancenreich abgestimmtem Duft- und Farbenrausch vieler Blüten, mit verwunschenen Winkeln, verlockenden Pfaden und Überraschungen an jeder Ecke – kurz: eine Fülle unvermuteter, faszinierender und das Gemüt anrührender Bildeindrücke, wie man schon bei Annette von Droste-Hülshoff lesen kann:

Im Parke weiß ich eine Bank,  
Die schattenreichste nicht von allen,  
Nur Erlen lassen, dünn und schlank,  
Darüber karge Streifen wallen;  
Da sitz ich manchen Sommertag  
Und lass mich rösten von der Sonnen,  
Rings keiner Quelle Plätschern wach,  
Doch mir im Herzen springt der Brunnen.

Gärten sollten – wenn sie gestalterisch gelungen sind – immer aussehen wie Ausschnitte einer enorm fülligen und üppigst wuchernden Natur. Tatsächlich sind sie wohl eher das genaue Gegenteil – nämlich hochgradig gelenkte, nach dem Willen des Menschen zugerichtete und in ihrem Artengefüge weitgehend festgelegte Ökosysteme, auf denen die natürliche Sukzession durch gärtnerische Maßnahmen im saisonalen Rhythmus ständig unterbrochen wird.

## Garten

althochdeutsch *garto*, mittelhochdeutsch *garte*, gotisch *garda* (Viehhürde) oder *gards* (Haus, Hof, Familie) mit Verwandtschaft zum englischen *yard* (Hof) und zum schwedischen *gård* (Grundstück, Gebäude) gehen auf die indogermanische Sprachwurzel *ghortho* (Flechtwerk, Zaun, Umfriedetes, Hürde, Umzäunung, Eingehegtes) zurück. In engem Zusammenhang mit diesen Begriffen stehen auch alle zum Wortfeld von *gürten* gehörenden Wörter.

## Gartenbegriffe

Die folgende – gewiss nicht vollständige – Begriffsliste zeigt, dass das Gartenleben viele Facetten aufweist und einen bedeutenden Teil unseres (Er-)Lebens ausmacht:

Gartenarbeit	Gartengestaltung	Gartenschaukel
Gartenarchitekt	Gartengrundstück	Gartenschere
Gartenbahn	Gartenhaus	Gartenschirm
Gartenbank	Gartenkalender	Gartenschlauch
Gartenbau	Gartenkolonie	Gartenschuppen
Gartenbedarf	Gartenkunst	Gartenspaß
Gartenbeet	Gartenkurse	Gartenstuhl
Gartenbewohner	Gartenlabyrinth	Gartenteich
Gartenblume	Gartenlandschaft	Gartenterrasse
Gartenboden	Gartenlaterne	Gartentisch
Gartenbücher	Gartenlaube	Gartentreppe
Gartendesign	Gartenlektüre	Gartentür
Gartenfest	Gartenlokal	Gartenweg
Gartenfreunde	Gartenmagazin	Gartenzaun
Gartengemüse	Gartenmöbel	Gartenzwerg
Gartengerät	Gartenparty	
Gartengeschichte	Gartenpflanzen	



## Kleingärten

Zum Bundesverband Kleingärten gehören 19 Landesverbände mit derzeit über 15 000 Kleingärtnervereinen, die etwa 1 020 000 Kleingärten mit einer Gesamtfläche von knapp 50 000 ha bewirtschaften. Die kleinen privaten Hausgärten sind in dieser Zahl nicht enthalten. Die gesamte Gartenfläche in Deutschland wird auf über 250 000 ha geschätzt und ist damit etwa so groß wie das Saarland.

## Der Tag des Gartens

Erstmals 1984 hat der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V. (BDG) den *Tag des Gartens* eingerichtet, um in der noch nicht allzu gartenbegeisterten Öffentlichkeit die Freude an einem Garten zu wecken. Immerhin hat schon 1965 der Frankfurter Psychoanalytiker Alexander Mitscherlich in seinem aufrüttelnden Buch *Die Unwirtlichkeit der Städte* auf die bedenklichen Folgen der Naturentfremdung hingewiesen. Anliegen des Tages ist es außerdem, auf die städtebauliche, ökologische und soziale Funktion des Kleingartenwesens hinzuweisen. Der Tag des Gartens findet immer am zweiten Sonntag im Juni statt.

Daneben finden bundeslandweise verschieden ein „Tag des offenen Gartens“ sowie ein „Tag der offenen Gartentür“ statt.

George Washington (1732–1799), erfolgreicher Armeebefehlshaber und erster Präsident der USA (1789–1797), war gelernter Gärtner und Tabakpflanze. Die meisten seiner Amtsnachfolger waren Rechtsanwälte.

## Gartenvielfalt

Alpengarten

Apothekergarten

Aromagarten

Bauergarten

Baumgarten

Biergarten

Biogarten

Botanischer Garten

Burggarten

Dachgarten

Duftgarten

Flurgarten

Gemüsegarten

Hanggarten

Hausgarten

Kaffeegarten

Kindergarten

Kleingarten

Klostergarten

Kräutergarten

Landschaftsgarten

Lustgarten

Nutzgarten

Obstgarten

Ökogarten

Rosengarten

Schattergarten

Schlossgarten

Schmetterlingsgarten

Schrebergarten

Spielgarten

Stadtgarten

Staudengarten

Steingarten

Tastgarten

Terrassengarten

Tiergarten

Vorgarten

Wassergarten

Weingarten

Wildpflanzengarten

Wintergarten

Wohngarten

Ziergarten

Zoologischer Garten





## Die Gärten gehören natürlich dazu

§ 1 Bundesnaturschutzgesetz (letzte Fassung 2010) lautet:

Natur und Landschaft sind aufgrund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlagen des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen im besiedelten und unbesiedelten Bereich so zu schützen, zu pflegen und, soweit erforderlich, wiederherzustellen, dass

1. die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts,
2. die Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter,
3. die Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensstätten und Lebensräume sowie
4. die Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft

auf Dauer gesichert sind.

## Der Gartenboden unter Ihren Füßen

Setzen Sie sich auf den Gartenstuhl unter Ihren Apfelbaum.

Bezogen auf den 50. Breitengrad betragen jetzt Ihr

Abstand bis zum Erdmittelpunkt 6 367 467 m

Abstand bis zur Außengrenze des festen inneren Erdkerns 4 997 467 m

Abstand bis zur Außengrenze des flüssigen äußeren Erdkerns 4 257 467 m

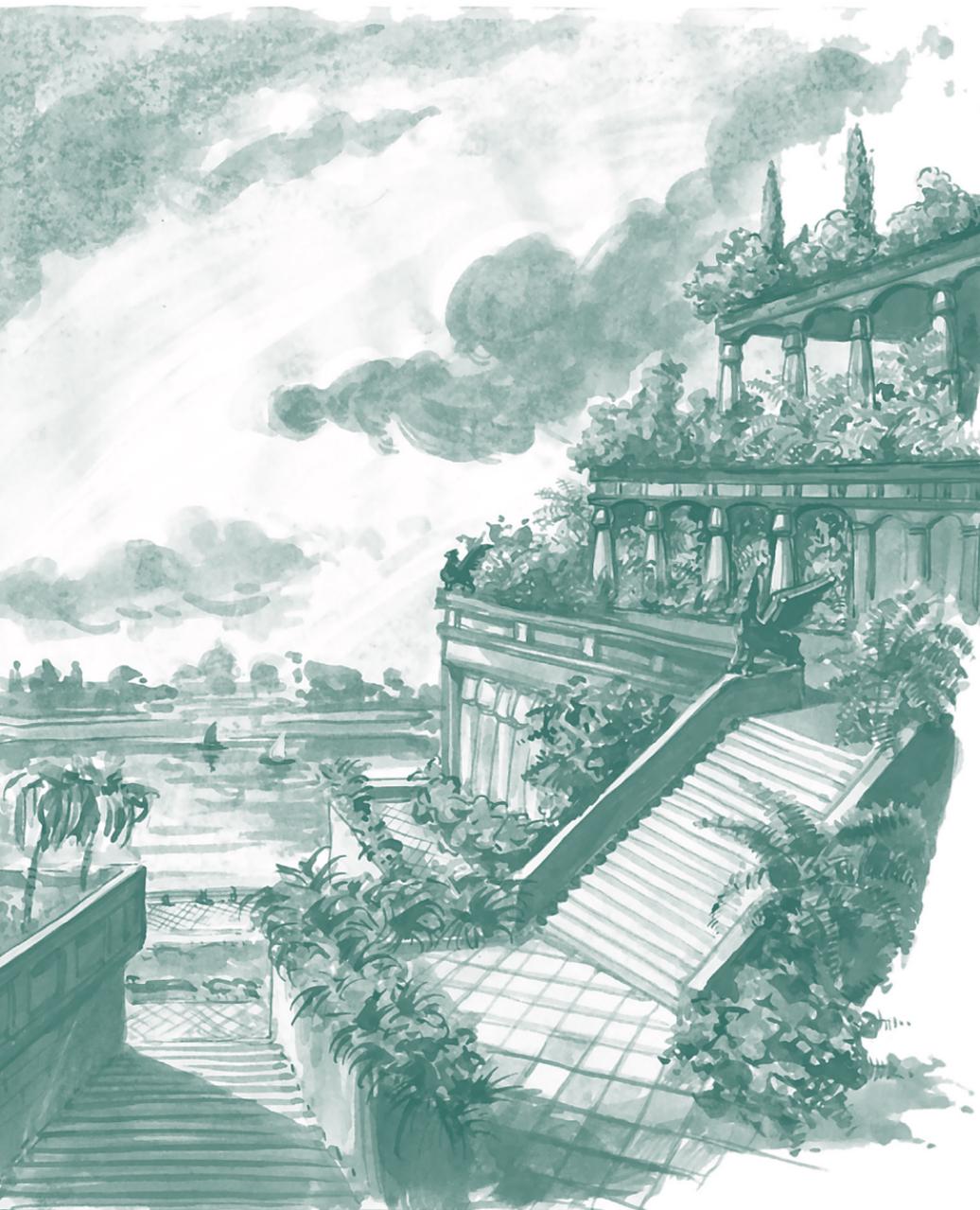
Abstand bis zum Beginn des Erdmantels 3 497 467 m

Abstand bis zur Untergrenze der kontinentalen Kruste 38 000 m

und Ihre

Geschwindigkeit mit der Erdumdrehung von West nach Ost 1 380,6 km/h

Geschwindigkeit mit der Bahnbewegung der Erde um die Sonne 107 301,88 km/h





## Gärten international

altgriechisch	kepos	mazedonisch	bavca
bretonisch	liorz	neugriechisch	kipos
bulgarisch	gradina	niederländisch	tuin
dänisch	have	nordfriesisch	tün
englisch	garden	norwegisch	hage
finnisch	puutarha	polnisch	ogród
föhringisch	guard	portugiesisch	jardim
französisch	jardin	schwedisch	tomt
helgoländisch	gooar	serbisch	bašta
hochdeutsch	Garten	spanisch	jardín
irisch	geard	sytringisch	guart
isländisch	garo-ur	türkisch	bahçe
italienisch	giardino	tschechisch	zahrada
kroatisch	vrt	ungarisch	kert
lateinisch	hortus	westfriesisch	tun

## Gigantische Aussicht

Selbst wenn die seitliche Sicht aus einem Garten durch Nachbars Hecke oder eine gegenüberliegende Hauswand etwas eingeengt wird – der Blick nach oben reicht gigantisch weit hinaus. Der Mond ist im Durchschnitt etwa 360 000 km von Ihrem Garten entfernt, bei den im Allgemeinen gut sichtbaren Planeten sind die Distanzen noch viel größer, und bis zur untergehenden Sonne, die glutrot hinter dem Horizont versinkt und dann ausnahmslos augenschonend angeblinzelt werden darf, sind es durchschnittlich rund 150 000 000 km – so weit, dass das mit 300 000 km in der Sekunde herbeieilende Licht etwas mehr als 8 Minuten unterwegs ist, um von der Sonnenoberfläche Ihre Radieschen zu erreichen. Noch viel weiter sind die Sterne von der Erde entfernt. Die entfernteste Struktur im Weltall, die Sie aus Ihrem Garten mit bloßem Auge gerade noch als milchiges Scheibchen erkennen können, ist die Andromeda-Galaxie – sie ist etwas mehr als 2 Millionen Lichtjahre entfernt. In bürgerlichen Angaben sind das etwa 180 200 000 000 000 000 km.

## Apothekergärten

In vielen Orten informieren besondere Apothekergärten über Herkunft und Wirkung wichtiger Heilpflanzen. Sie sind gleichsam lebendige Arzneipflanzenbücher zum Ansehen und Schnuppern. Viele Apotheker-

gärten sind Bestandteil botanischer Gärten, andere sind im Zusammenhang mit Bundes- und Landesgartenschauen entstanden. Besuchenswerte Auswahlbeispiele sind:

- Apothekergarten Berlin, Botanischer Garten, Königin-Luise-Straße 6–8, 14195 Berlin
- Apothekergarten der Tiermedizinischen Hochschule, Bünteweg 17, 30559 Hannover
- Apothekergarten Gütersloh, Parkstraße 51, 33332 Gütersloh
- Apothekergarten Lünen, Im Seepark/Baukelweg, 44532 Lünen
- Apothekergarten Bottrop, Gesundheitspark Quellenbusch, Osterfelder Straße 159, 46242 Bottrop
- Apothekergarten Wiesbaden, An der Römerklinik, Aukammallee, 65191 Wiesbaden
- Apothekergarten Bad Liebenzell, Kurhausdamm, 75378 Bad Liebenzell
- Apothekergarten Augsburg, Dr.-Ziegenspeck-Weg 1, 86161 Augsburg
- Apothekergarten Erfurt, Am Thüringer Apothekenhaus/Thälmannstraße 6, 99085 Erfurt
- Apothekergarten Bad Marienberg, Wilhelmstraße 10, 56470 Bad Marienberg
- Arzneipflanzengarten Hof, Theresienstein, 95028 Hof/Saale

### Phytochemie für fortgeschrittene Angeber

Alkaloide sind eine typenreiche Gruppe weitverbreiteter Naturstoffe von zum Teil ziemlich giftiger Wirkung und zur besonderen Freude der Naturstoffchemiker mit überaus kompliziertem molekularem Aufbau. In einigen Ihrer Gartenpflanzen sind mit großer Wahrscheinlichkeit Vertreter der folgenden Alkaloid-Stofffamilien vorhanden. Die sind meist mindestens so ungesund, wie ihre Bezeichnungen klingen: Phthalidisochinoline, Secophthalidisochinoline, Benzophenanthridine, Bicycloazanonadiene, Furochinoline, Pyrrolizidine und Indolizidine bzw. die Einzelsubstanzen Meteloidin-6-tiglinensäureester, 6-Hydroxyhyoscyamin, 3a-Phenylacetytropan, 2(1-Hex-5'-enyl)-5-nonyl-pyrrolidin ...

### Bibelgärten

Im Alten und Neuen Testament werden in Gleichnissen zahlreiche Pflanzenarten aus dem Vorderen Orient benannt – vom Feigenbaum über diverse Disteln bis zum Weinstock. In den letzten Jahren sind